Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

12.2.1863 (No. 42)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Donnerstag den 12. Februar 1863.

Badischer Frauenverein.

Büsten Seiner Königlichen Hoheit des **Erbgroßherzogs** in Lebensgröße werden auf Rechnung des badischen Frauenvereins zu Gunsten der neu zu gründenden Anstalt für Verpflegung armer Waisen unter 6 Jahren und Ausbildung von Kindsmädchen verkauft bei

Herrn Hofkunsthändler Velten, Herrenstraße Nr. 23.
„ A. Winter und Sohn, Langestraße Nr. 78.
„ F. Mayer und Comp., Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
„ Karl Krauth, Vergolder, Kasernenstraße Nr. 1.
„ J. B. Ziegler, Vergolder, Langestraße Nr. 205.
„ Aug. Meyerhuber, Bildhauer, Kasernenstraße Nr. 2.

Der Preis einer Büste ist 4 fl. 30 kr. Bei Versendungen nach außen wird für Verpackung ꝛc. ꝛc. 1 fl. 30 kr. in Anrechnung gebracht.

Schuldenliquidation.

Die Gläubiger, welche an den Nachlaß der dahier verstorbenen Johanna Oelhaffen, ledig, von Creilsheim, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche Samstag den 14. d. M., Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei dem großh. Notar Beck in seinem Geschäftslokale, Langestraße Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 7. Februar 1863.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Ankener.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 15. — 21. März d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Mittwoch den 4. März d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1863.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Pferdversteigerung.

Nächsten **Montag den 16. dieses**, Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernhofe zu Gottesaue ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Februar 1863.
Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Durlach.

Mastviehversteigerung.

Montag den 23. Februar, Vormittags 11 Uhr, werden in der Stärkefabrik dahier

18 Stück fette Kühe

öffentlich versteigert.

Holzversteigerung.

Dienstag den 17. Februar d. J. werden in den Durlacher Stadtwaldungen circa 100 Klafter Bürgergabholz und 2000 Stück Wellen, und zwar:

im Schlag Altung Vormittags halb 9 Uhr und
„ „ Elfmorgenbruch Nachmittags 2 Uhr

in öffentlicher Steigerung verkauft.

Durlach, den 9. Februar 1863.
Bürgermeisteramt.
J. A. d. B.
Knaus. Siegrist.

Wohnungsantrage und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend aus 6 — 7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Es ist ein Logis in der Amalienstraße, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, Waschkammer, Keller und Speicher, in der Nähe vom Garten Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

An eine ordentliche Familie ist außerhalb der Stadt eine freundliche Wohnung zu vermiethen, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April beziehbar. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut

möblirt, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Es sind zwei große schön möblirte Zimmer bis 1. März zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 3 im dritten Stock.

Auf den 23. April sind zwei ineinandergehende Zimmer ohne Möbel an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 45½, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Balkon auf den 1. März zu vermiethen; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazugegeben werden, welche sich alsdann gut für zwei Herren eignen.

Hirschstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

Werkstätte zu vermiethen.

In dem Hause Durlacherthorstraße Nr. 36 ist auf den 23. April d. J. eine große Schmied- und Schlosserwerkstätte zu vermiethen; dieselbe würde sich auch für jeden andern Geschäftsmann eignen. Näheres ertheilt Karl Birkenmeier, zum Schwanen.

Zimmergesuch.

Ein Polytechniker wünscht im vordern Zirkel, zwischen der Lamm- und Kronenstraße, im ersten oder zweiten Stock, ein elegantes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu miethen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. S. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches braves Mädchen, das gut kochen und schön waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, kochen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung einen Platz zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln, auch etwas kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 19, unten.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **4200 fl.** auf erste Hypotheke gegen hinlängliche Versicherung auf den 23. April aufzunehmen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 69 bei Hrn. Bäckermeister Appenzeller.

Stellengesuche.

Ein tüchtiger Diener, noch jung, welcher schon längere Jahre bei Herrschaften diente, gute Zeugnisse besitzt, gut serviren kann und mit Pferden umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 67.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches gut rechnen und schreiben kann, im Weißnähen und Kleidermachen, sowie in den weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht Familienverhältnisse wegen eine Stelle, am liebsten in einem Laden oder zu Kindern. Auf Verlangen könnte der Eintritt noch vor Ostern geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat und gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht; derselbe ist bestens empfohlen. Zu erfragen Querstraße Nr. 29 im Hinterhause bei Heinrich Dolt.

Lehrmädchen

werden in ein **Putzgeschäft** gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 22 im zweiten Stock.

Anzeige.

Gesittete junge Mädchen, die das **Putzmachen** erlernen wollen, belieben ihre Adressen unter Chiffre D. E. dem Kontor des Tagblattes alsbald zuzustellen.

Verloren.

Auf dem Theatermaskenballe wurde eine goldene **Broche** verloren. Man bittet, dieselbe gegen eine gute Belohnung Adlerstraße Nr. 10 im zweiten Stock abzugeben.

Auf dem Maskenballe im großh. Hoftheater wurde ein grauer **Pelzkragen** (Petit-gris) verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechselter Tuchrock.

Es wurde in der Garderobe im Theater ein schwarzer Tuchrock mit einem grünen verwechselt. Ebendaselbst wurde auch ein **Pulswärmer** mit Lila-Futter verloren. Zu erfragen Waldstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

Gefunden.

Dienstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurden vor dem Hause Stephanienstraße Nr. 52 zwei frisch gebügelte **Herrenhemden**, E. W. 12 und C. W. 7 roth gezeichnet, gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sie daselbst bei dem Diener in Empfang nehmen.

Gefundener Pelzkragen.

Es wurde in der Nähe vom Ludwigsplatz ein Pelzkragen gefunden. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr bei Bierbrauer Fels abgeholt werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkaufsanzeigen.

Das am 9. d. M. ausgelooste Oelgemälde „Schnitterin" ist billig zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 20.

Ein neues **Causeuse** ohne Bezug ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Schlachthausstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Ein Sopha, Toilettetisch, Nachttisch, Blumentisch und ein Fenstertritt sind zu verkaufen. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 10 im Hintergebäude im untern Stock.

Eine hübsche, gut erhaltene **Hundshütte** steht wegen Wohnungsveränderung um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im Hinterhaus.

Mühlburg.

Bei Wagnermeister **A. Wörner** steht ein neuer aufgerichteter einspänniger **Bauernwagen** zu verkaufen.

Piano-Verkauf in Ettlingen.

Ein sehr gut erhaltenes Klavier von Schiedmayer in Stuttgart, von 7 Oktaven, ist wegen Mangel an Platz billig zu kaufen in Ettlingen im goldenen Adler im dritten Stock.

Kaufgesuch.

Es wird ein **Garten** mit Gartenhäuschen vor dem Ettlingerthor zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile:

Carlsstrasse Nr. 15 au second.

Gaudens.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz	per	Klafter	22 fl.	— kr.
Waldbirken	„	„	19 fl.	— kr.
Waldforlen	„	„	13 fl.	— kr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **Alb. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfaktorie:
J. Stüber.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische **Kabeliau, Soles, Homards, Caviar, Austern** Straßburger **Gänseleberpasteten** und feine Würste, **schöne Volaille de Bresse** und **Perdreaux rouges**, frische **Perrigordtrüffel** ꝛc.
— und noch **ger. Schellfische.** —

Frische Kabeliau sind heute bei mir eingetroffen.
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich dahier mein Geschäft, bestehend in Anfertigung von **Kleidern, Hüten, Corsetten,** ganzen **Damenanzügen** und sonstigen in dieses Geschäft einschlagenden Artikeln, angefangen habe.

Längerer Aufenthalt und direkte Verbindungen in Paris setzen mich in den Stand, stets das Neueste und Eleganteste zu liefern.

Durch den Besitz einer ächten amerikanischen **Nähmaschine** kann ich meine verehrten Kunden schnell und auf das Billigste bedienen; fertige aber auch sämmtliche Arbeiten auf Verlangen mit **Handarbeit.**

Mädchen, welche sich in obigen Arbeiten ausbilden wollen, können sogleich in Unterricht aufgenommen werden.

Lina Schnäbele,
Langestraße Nr. 193 im zweiten Stock.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in **Mainz,**
lose à 56 kr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 kr. und Schachteln à 18 kr.
Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Orangen und Citronen

empfiehlt
W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per ℔,
Peccoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „
Hayson à 4 fl. 24 kr. „
empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor, empfiehlt
Kaffee in verschiedenen Sorten,
Melis (Cölner) Candis und Farine,
Thee (offen und in Paqueten), Vanille,
Chocolade und **Gewürze,**
ächt ital. Maccaroni Nudeln,
feinstes Olivenöl, Mohnöl und
feinst krystall. Lampen- und Erdöl.

Von meinen **Hülsenfrüchten** empfehle ich in bestkochender Waare: ganze und gelbe gerissene **Erbsen,** mittlere und große **Linsen** und weiße **Bohnen** zu billigen Preisen.

W. Grimm,
Langestaße Nr. 19.

Geschälte Linsen,

neue Erfindung, sehr schön und angenehm, beschweren den Magen nicht im Geringsten, empfiehlt bestens

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Anzeige und Empfehlung.

Eine frische Sendung reines Schweineschmalz ist angekommen, sowie auch Blum- und Kunstmehl, frische grüne Kernen, Nudeln, Gerste, Reis, Sago, Kerngries und Welschkorngries um einen sehr billigen Preis bei

B. Doll, Mehl- und Viktualienhändler,
Rüppurrerstraße Nr. 7.

Tapeten-Lager.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir ein Commissionslager von **Tapeten** der rühmlichst bekannten

Backhauß'schen Tapeten-Fabrik in Heilbronn

übernommen haben.

Indem wir zur gefälligen Ansicht der Muster einladen, geben wir die Zusicherung, daß wir Alles aufbieten werden, um unsere verehrten Abnehmer in allen Theilen zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1863.

Alb. Glock & Cie.

Feinstes

Heilbronner Wasser

(Eau de Heilbronn)

von **Herrmann Otto Mayer,** alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben
à 24 kr. die ganze Flasche } mit Gebrauchs-
à 15 kr. die halbe „ } anweisung
in der Hauptniederlage bei

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

Corsetten,

solide Handarbeit, in grau und weiß,

Netze und Netzrüsche, Unterärmel u. Chemisetten

empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

NB. **Corsetten,** auch nicht bei mir gekaufte, werden zum Waschen und Repariren angenommen und billigst besorgt.

Schweineschmalz

per Pfund **24** kr.
empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität bestens

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Sehr schönes Welschkorn

in der Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel,
Querstraße Nr. 26.

Photographien

in Visitenkartenformat.

Meine Auswahl in Genrebildern und Porträts berühmter Männer, Künstler und Poeten ist so eben durch neue Zusendungen wieder bereichert, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Louis Döring,
Papier- und Schreibmaterialien-Lager,
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Silbergrauen

Oberländer Spinnhanf,

per Pfund 28 kr., 32 kr., 34 kr., 36 kr., sowie auch weißen Oberländer und ital. **Spinnhanf** empfiehlt bestens

W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Münchner Spatenbräu,

vorzüglicher Qualität, empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Linck's
Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfiehlt Glasbilder zu 30 kr., Papierbilder zu 1 fl., Albumbilder 6 Stück 2 fl., Aufnahme in Stereoskop zu 1 fl. 30 kr., sowie billige und schöne Rahmen; es übernimmt Aufnahmen auch außer dem Hause zu billigen Preisen und sichert gute Ausführung zu.

Ballstoffe,

als: **glatte** und **bedruckte Tarlatane, Gaze éternel** ꝛc., werden, um vor Beendigung der Saison damit aufzuräumen, zu bedeutend **herabgesetzten** Preisen abgegeben.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Erdöl-Lampen,

die erwarteten, mit **Rundbrennern** sind eingetroffen und empfehle solche unter Garantie, sowie reinstes, wasserhelles

Erdöl

billigst.

Wilh. Göttle,
Blumenstraße Nr. 19.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug von den berühmtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus bestem Schmiedegries, als auch aus den übrigen als vorzüglich bekannten Sorten (für die anderen Feuerungen) bestehend, sind so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und werden bis zum **18. Februar direkt ab Schiff,** in Wagenladungen **billiger,** sowie auch auf meiner hiesigen Niederlage fortwährend zu den billigsten Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlingerthor.

Masken

in Atlas, Sammt, Wachs und Papier, sowie **Gold-** und **Silberbördchen** empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

6/4 breite ächtfarbige **Cattune** à 12 kr.
bei **Isidor Schweizer,**
Langestraße Nr. 137.

Augarten.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 15. Februar **Maskenball** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Entrée für Herren 24 kr., für Damen 12 kr.
Anfang 7 Uhr.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier
Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber
beim
Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe
von
M. Grüninger.

Preis 18 kr.

Eintracht.

Freitag den 13. Februar
costümirtes Kränzchen.
Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Sonntag den 15. Februar **Maskenkränzchen.** Anfang 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Febr. I. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. **Die Musketiere der Königin.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Saint Georges, von J. C. Grünbaum Musik von F. Halevy.

Freitag den 13 Februar. I. Quart. 23. Abonnementsvorstellung. **Günstige Vorzeichen.** Lustspiel in einem Akt, von Roderich Benedix. Hierauf, zum Erstenmale wiederholt: **Eine kranke Familie.** Schwank in drei Akten, von G. von Moser und W. Drost.

Tagesordnung der I. Kammer.

30. Sitzung
auf
Donnerstag den 12. Februar 1863,
Morgens 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Begründung der Motion des Freiherrn von Göler auf Vorlage eines Gesetzes, welches die Verhältnisse der Straßen im ganzen Lande bezüglich ihrer Bau- und Unterhaltungskosten nach gleichen Grundsätzen regelt.
3) Wahl der Commissionen für die Gesetzentwürfe:
   a. über die Verwaltung der Rechtspolizei;
   b. über die Rechtsverhältnisse der Collegialrichter;
   c. über den Vollzug der Arbeitshausstrafe in Einzelhaft.

Notizen für Freitag 13. Februar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Oberforstraths Jägerschmidt, Morgens 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, in der alten Waldstraße Nr. 20.

Durlach, Städtische Bezirksförstei: Holzversteigerung im Elmorgenbruch, Schlag 7, Morgens 9 Uhr.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung, aus großh. Hardtwalde, Morgens 9 Uhr. Zusammenkunft auf der Grabener Allee am Friedrichsthal-Linkenheimer Weg

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens,	4^{43} Nachm.	
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„	4^{52} „

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	+ 4	27" 10,5'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 7	27" 10'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5½	27" 10'''	„	trüb
9. Febr.				
6 U. Morg.	+ 1½	27" 10'''	Südwest	umwölkt
2 „ Mitt.	+ 4½	28" —'''	West	„
6 „ Abds.	+ 3	28" —'''	„	„

Getraut:

8. Febr. Karl Friedrich Mädler, Schneider und Bürger hier, mit Friedrike Speck von hier.
8. „ Karl Wilhelm Schütt, Kupferschmied von Bietigheim, mit Sophie Luise Essig von Vaihingen.

Gestorben:

10. Febr. Karl Elsässer, pens. Rentamtmann, ein Wittwer, alt 78 Jahre.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines **Waaren-Geschäfts** verkaufe ich von heute an alle meine Waarenvorräthe, um schnell damit aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Stiefel-Niederlage bei Louis Steurer,

am Spitalplatz,
von Großh. Zuchthausverwaltung in Bruchsal:

Einsohlige rindslederne Halbstiefel	4 fl. 15 kr.
Doppelsohlige „ „	5 fl. — kr.
Einsohlige „ lange Rohrstiefel	5 fl. 15 kr.
„ feine kalblederne „	7 fl. — kr.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer**, Hauptagent, Amalienstraße Nr. 48,
„ „ „ **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
„ „ „ **Conradin Haagel**, Langestraße Nr. 153;
„ **Durlach:** „ **Fr. Unger**, Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Tüncherei und Gypserei von H. Kling.

Um einem bei den vermehrten Bauunternehmungen hiesiger Stadt längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, habe ich mich darauf eingerichtet, das Vergypsen von Neubauten zu übernehmen.

Dieses auswärts schon längst bekannte und bewährte Verfahren hat vor dem gewöhnlichen Kalkverputz der Decken und Wände den Hauptvorzug, bei bedeutend schnellerer Fertigung rascher zu trocknen, daher die Wohnräume bälder benutzbar zu machen als dies bis jetzt geschehen konnte. — Bei überdies größerer Haltbarkeit ist der Preis nicht höher als der des gewöhnlichen Verputzes und kann auf vergypste Wände ohne Unterpapier tapezirt werden.

Indem ich mir daher erlaube, mich allen Bauunternehmern zum Vergypsen von ganzen Wohnungen, einzelnen Zimmern, Wänden und Plafonds bestens zu empfehlen, bemerke ich, daß in dem Neubau der Gebrüder Himmelheber'schen Möbelfabrik vor dem Ettlingerthor bereits fertige, von mir vergypste Räume eingesehen werden können.

H. Kling, Tüncher und Gypser,
Waldstraße Nr. 83.

Herren- und Frauen-Tag- und Nachthemden,
Knaben- und Mädchen-Hemden,
Brusteinsätze in Shirting und Leinen,
Krägen
empfehlen in **großer** Auswahl zu **sehr billigen** Preisen

D. A. Levinger & Cie.,
Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

So eben ist bei **Paul Neff** in **Stuttgart** erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

James Brown.

Vademecum für Gas-Consumenten.

Anweisung an Leuchtgas möglichst zu sparen.

(Nach der fünften Auflage des englischen Originals.)

Zweite Auflage. Preis 30 kr.

Diese höchst praktische Schrift hat in England die weiteste Verbreitung gefunden. Es ist Thatsache, daß ein großer Theil des Publikums, welches Gas brennt, die Gaseinrichtungen im Allgemeinen und insbesondere auch jene der Gasuhren, sowie die Ursachen der bei dem Verbrauche vorkommenden Schwankungen nicht genügend kennt und dadurch leicht zu Schaden kommt. Den Gas-Consumenten nun in den Stand zu setzen, daß er seinen eigenen Vortheil hinreichend wahrnehme, und ihm zu zeigen, wie der Gasverbrauch möglichst vortheilhaft einzurichten sei, ist der Zweck vorliegenden, klar und leichtfaßlich geschriebenen Büchleins.

D. A. Levinger & Cie.

Langestraße Nr. 108,

neben dem Frauenverein,

empfehlen ihr reich assortirtes Waarenlager von

Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und **Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern, leinenen** und **batistenen Taschentüchern** in weiß und farbig, schweren und leichten **Piques,** abgepaßten **Reif-** und **Pique-Röcken, Bettdecken** in **Pique** und **Wolle, Gesundheits-** und **Rockflanellen** in weiß und farbig, **Plumeaux-Stoffen, Jäckchen, Unterhosen** und **Strümpfen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen** und **Streifen** 2c.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Von der Direktion obiger Gesellschaft ist uns die Agentur für den Bezirk Karlsruhe übertragen und die Uebertragung durch das Großherzogliche Stadt- und Landamt bestätigt worden.

Nach dem von der letzten Generalversammlung ausgegebenen Rechenschaftsberichte beträgt nunmehr das Versicherungskapital über 700 Millionen Gulden,

die Gesammteinnahme pro 1861	1,869,000 fl.
das Grundkapital	5,250,000 fl.
und die Reserven betragen	472,000 fl.

Hiernach bietet die Gesellschaft jede zu wünschende Sicherheit und empfehlen die Unterzeichneten dieselbe zu recht vielseitiger Benutzung. — Die Prämien dieses Instituts sind billig, ohne Verbindlichkeit zu Nachzahlungen und Vortheil gewährend bei mehrjähriger Vorauszahlung.

Jede weitere Auskunft, sowie Anleitung bei den Versicherungs-Abschlüssen ertheilen bereitwilligst:

N. L. Homburger, Langestraße Nr. 203 in Karlsruhe.
Krämer & Cie. in Karlsruhe.
Otto Eppelin in Karlsruhe.
Fr. Zimmermann in Nußheim.
Oekonom **Hügle** in Rüppurr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wagner, Stadtpfarrer v. Lahr. Fauler, Oberbürgermstr. von Freiburg. Müller, Kfm. von Friedrichshafen. Düffel, Priv. v. Chemnitz.

Englischer Hof. Elkan, Kaufm. v. Leipzig. Faver, Kfm. v. Löwen. Claußen, Kfm. v. München. Lenz, Deput. v. Pforzheim. Prestinari, Hofgerichtspräsident v. Constanz. Paravicini, Deput. v. Bretten. Winkhans, Kfm. v. Hagen. Schneider, Kfm. v. Paris. Sachs, Kfm. v. Bernburg.

Erbprinzen. Katz, Rent. v. Gernsbach. Schützenbach m. Fam. v. Baden. Dr. Bluntschli, Hofrath u. Prof. von Heidelberg. Graf v. Hennin, Stadtdirektor u. Graf v. Berlichingen-Rossach v. Mannheim. Graf v. Kageneck v. Munzingen. v. Stotzingen von Strislingen. Moll u. Artaria, Rent. v. Mannheim. Worms, Kfm. v. Berlin. Homberger, Weinhdl. v. Pforzheim. Bauer m. Schwester v. Gernsbach. Guzot, Kfm. v. Paris.

Geist. Nithammer, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Halbauer, Rath von Schaffhausen. Bilenz, Kfm. v. Zalmbach. Hübler, Müller v. Vaihingen. Maier, Lehrer v. Stuttgart. Bertram, Kfm. v. Eberstein. Haus, Deput. v. Freistett. Gárane, Müller v. Schriesheim. Mauti, Müller v. Weinheim. Granberger, Fabr. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Otto, Kfm. v. Leipzig. Hauer, Kfm. v. Mainz.

Goldenes Lamm. Wetzel, Kfm. v. Zell. Hirsch, Kfm. v. Antwerpen.

Goldenes Schiff. Leser, Kaufm. von Altdorf. Frau Rothschild v. Worblingen.

Grüner Hof. Weiler, Kfm. von Mannheim. Hardtlegen, Part. v. Wien. Rossmann, Kaufm. von Frankfurt. Bergner, Kfm. v. Neustadt a. O.

Hôtel Große. Moos, Fabr. u. Junker, Kaufm. von Buchau. Goldscheid, Kfm. von Fürth. Vigier, Kfm. von Aachen. Müller, Kfm. v. Pfungstatt. Braun, Kfm. von Aachen. Freiberger, Kfm. v. Bremen. Weyersberg, Kfm. v. Solingen. Voswinkel, Kfm. v. Kirspe.

König von England. Selzer, Priv. v. Basel.

Nassauer Hof. Weil, Kaufm. von Altdorf. Fulda, Kfm. v. Worms. Blum, Kfm. v. Bielefeld. Levy, Kfm. v. Gögglingen. Ebler, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Schmidt, Kfm. v. Pforzheim. Bautz, Architekt v. Heidelberg. Greiner, Oberingenieur von Lahr. Frl. Knaps v. Kappelrodeck. Fecht, Kfm. v. Lahr.

Schwarzer Adler. Schwarz, Kaufm. von Frankfurt. Weiler, Fabr. v. Bern. Reiner, Gemeinde-Rechner v. Rohrbach. Herrmann, Schreinermstr. und Herrmann, Oek. von Frühholzheim. Burkard, Wirth von Grombach. Kraus, Fabr. v. Mühlhausen. Wanner, Gemeinderath v. Rohrbach. Frau Weidenheimer v. Straßburg.

Sonne. Lachenmeier und Frey, Wirthe von Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Falkenstein, Kfm. v. Ludwigsburg. Mosburger u. Bartels, Kfl. v. Hall. Chouvenin, Kfm. v. Nancy.

Stadt Straßburg. Rings, Fabrik. von Bettenberg. Frau Lehmann v. Aue.

Weißer Löwe. Wilhelm, Bierbrauer v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.